



Pressemitteilung

Essen, 23. Februar 2016

Wissenschaftsstadt Essen startet eigene Internet- und Social-Media-Präsenz

Die Wissenschaftsstadt Essen, eine gemeinsame Initiative von Institutionen aus Wissenschaft und Forschung, Wirtschaft, Bildung, Stadt und Stiftungen, startet heute ihre mediale Präsenz. Unter www.wissenschaftsstadt-essen.de und www.facebook.com/wissenschaftsstadtessen sind ab sofort Informationen und Dialogmöglichkeiten rund um die vielfältige Essener Wissenschaft verfügbar.

Und das nicht ohne Grund: Essen will sich als exzellenter Wissenschafts- und Bildungsstandort weiter profilieren, will im Wettbewerb um Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, um wissenschaftliche Einrichtungen, um Unternehmen und Existenzgründungen und um Studentinnen und Studenten in der ersten Liga spielen. Dazu gehört es auch, die zahlreichen Facetten der Wissenschaftsstadt Essen zu kommunizieren. Diese bunte Vielfalt spiegelt die neue Website wider, ebenso wie die verbindende Wort-/Bildmarke, die erstmals bei der neuen Website verwendet wird.

Für Prof. Dr. Stefan Heinemann, Vorsitzender des Vorstandes der Wissenschaftsstadt Essen, und seinen Stellvertreter Michael Fricke schreibt die Wissenschaftsstadt Essen seit vielen Jahren eine Erfolgsgeschichte, die der neue Internetauftritt jetzt sichtbar macht: „Wissenschaft ist ein ganz besonderes Abenteuer. Auf diesem Weg sind hunderte Forscherinnen und Forscher und weitere Wissenschaftsakteure in den vielen starken Essener Wissenschaftsinstitutionen seit Jahren erfolgreich. Doch der Erfolg kann meistens nicht einsam errungen werden, Kooperationen werden immer wichtiger – untereinander, aber auch mit den weiteren gesellschaftlichen Bereichen wie beispielsweise einem lebendigen Transfer in die Wirtschaft. Wissenschaft heißt heute eben auch Vernetzungen und Sichtbarkeit für verschiedenste Akteure schaffen – so können Kreativität und Engagement nicht zuletzt im Sinne eines starken Innovations- und Wirtschaftsstandorts Essen gedeihen. Und damit auch erlebbar werden für Alle: In Essen vibriert die Wissenschaft und das ist eine tolle Sache!“

Dabei bietet www.wissenschaftsstadt-essen.de viel Nützliches, Spannendes und Informatives: Stellenangebote aus den Wissenschaftsinstitutionen, den Wissenschaftsblog "Auf den Punkt" mit Beiträgen zu aktuellen wissenschaftlichen Themen oder auch "Wissenschaftsstadt Essen TV", eine Zusammenfassung der Videokanäle der Institutionen.

Kontakt

EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH • Claudia Peters, Leiterin Kommunikation • Lindenallee 55 • 45127 Essen
• Tel.: +49 (0) 201 82024-60 • Fax: +49 (0) 201 82024-92 • E-Mail: claudia.peters@ewg.de • Internet: www.ewg.de

Und um den Wissenschaftstransfer zu beflügeln, hat die neue Website mit dem Feature "Transferfinder" eine einzigartige Funktion. Hier finden Unternehmen für ihre Innovationen im oft unübersichtlichen Dschungel von Forschungsthemen mit wenigen Klicks den richtigen Ansprechpartner und das geeignete wissenschaftliche Projekt.

Kurzum: Die neue Website ist für viele Zielgruppen nützlich und interessant. Sie richtet sich an Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, junge Forscherinnen und Forscher in den Essener Schulen, Unternehmen, Lehrende, internationale Partner und die Essener Bevölkerung – eben an alle klugen und kreativen Köpfe.

Über die Wissenschaftsstadt Essen

In der Initiative "Wissenschaftsstadt Essen" gestalten Hochschulen, Forschungseinrichtungen und weitere begleitende Institutionen und Akteure aus Wirtschaft, Stiftungswesen, Bildung, Politik und Stadtverwaltung gemeinsam einen vernetzten Innovations- und Wissenschaftsstandort.

Ansprechpartner:

Projektbüro Wissenschaftsstadt Essen

Caren Heidemann

Telefon: 0201 - 820 24-38

E-Mail: caren.heidemann@ewg.de

Carsten Richter

Telefon: 0201 - 820 24-29

E-Mail: carsten.richter@ewg.de



Die neue Wort-/Bildmarke: Bunt und vielfältig wie die Wissenschaftsstadt Essen.

Kontakt

EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH • Claudia Peters, Leiterin Kommunikation • Lindenallee 55 • 45127 Essen
• Tel.: +49 (0) 201 82024-60 • Fax: +49 (0) 201 82024-92 • E-Mail: claudia.peters@ewg.de • Internet: www.ewg.de